

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 22 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Außerdem anwesend:

BV Hans-Peter Morlock
Herr Michael Ruf
Herr Bernhard Traub
Herr Sven Holder
Herr Pasquale D' Angelo
Frau Olivia Kaiser, Presse
10 Zuhörer

Abwesend (Name und Grund): --

Schriftführer: Herr Ralf Springmann

Zur Beurkundung:

Vorsitzender:
(Dieter Bischoff)

Datum:

Schriftführer:
(Ralf Springmann)

Datum:

Gemeinderat:
(Adolf Gärtner)

Datum:

Gemeinderat:
(Claus Kübler)

Datum:

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Ehrung von Blutspendern im Gemeinderat 2009 (GR 78/2009)
2. Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Panoramaweg“ (GR 79/2009)
3. Vergabe Schließung Regenüberlauf RÜ 37 sowie Aufdimensionierung des Zuleitungskanals zum RÜB 261 in Durrweiler (GR 69/2009)
4. Vergabe Regenüberlauf RA 558, Umlauf Zulaufkanäle Panoramaweg (GR 70/2009)
5. Beschlussfassung über Ablehnungs- und Hinderungsgründe der am 07.06.2009 neu gewählten Gemeinderatsmitglieder (GR 74/2009)
6. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 21.07.2009 gefassten Beschlüsse (GR 87/2009)
7. Informationen / Anfragen (GR 88/2009)
8. Verabschiedung von Gemeinderäte (GR 71/2009)

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Bürgermeister Bischoff begrüßt zu Beginn alle Anwesenden. Es sei die letzte Sitzung des Gremiums der Legislaturperiode 2004 bis 2009. Insbesondere begrüßt er die Zuhörer sowie Frau Kaiser als Pressevertreterin. Auf Nachfrage wird festgestellt, dass seitens der Zuhörer keine Fragen vorhanden sind.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ehrung von Blutspendern im Gemeinderat 2009
AZ.: 503.91

Vorlage Drucksachenliste Nr. 78/2009:

Für den Zeitraum vom 01.06.2008 bis 31.05.2009 dürfen wieder einige für Ihre Blutspenden geehrt werden. Die Zahl der Blutspender hat sich gegenüber 2008 (in Pfalzgrafenweiler und Neu-Nuifra) um ca. die Hälfte verringert.

Die Ehrung erfolgt im Auftrag und im Namen des Deutschen Roten Kreuzes. Neben Ehrenurkunden und Ehrennadeln erhalten die Blutspender ein Weinpräsent der Gemeinde Pfalzgrafenweiler für Ihre Bereitschaft zur Nächstenhilfe durch Ihre Blutspende. An dieser Stelle ist den Blutspendern durch die Gemeinde ein Dankeschön auszusprechen.

Die Ehrungen in den Teilorten werden durch den jeweiligen Ortsvorsteher vorgenommen. Folgende Personen dürfen in Pfalzgrafenweiler ausgezeichnet werden:

Ehrungsstufe 10
Blutspenderehrennadel in Gold

Anr.	Vorname	Name	Straße
Frau	Gudrun	Betz	Karlstraße 3
Herrn	Uwe	Walliser	Spielberger Straße 3

Ehrungsstufe 25
Blutspenderehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz
und eingravierter Spendenzahl 25

Frau	Sigrid	Hübner	Edelweilerstraße 4
Herrn	Martin	Rösch	Kirchstraße 36
Frau	Petra	Runge	Prinz-Eugen-Str. 10
Frau	Heidi	Schumbera	Heimatstraße 20
Herrn	Ugur	Yildiz	Kirchstraße 27

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Sehr gerne komme er der Ehrung von Blutspendern im Auftrag und im Namen des Deutschen Roten Kreuzes nach. In den letzten Jahren habe er immer sehr viel zum Thema ausgeführt. Die nächste Blutspende sei am 30.09.2009. Blut sei etwas einzigartiges. Blut sei lebensnotwendig und Blut sei letztendlich keine Handelsware. Aus allen Bevölkerungsschichten würden die Spender kommen. Blut sei eine anonyme Spende. Jährlich würden ca. 2 Mio. Blutspenden abgegeben. Der tägliche Verbrauch liege bei ca. 15.000 Blutspenden. Er könne daher alle Spendern seinen besonderen Dank aussprechen.

Bürgermeister Bischoff übergibt die Urkunden und Anstecknadeln des Deutschen Roten Kreuzes sowie ein Präsent der Gemeinde an die zu ehrenden Blutspender.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans „Panoramaweg“
AZ.: 621.4119

Vorlage Drucksachenliste Nr. 79/2009:

Mit dem geplanten Änderungsverfahren soll eine Neuordnung des Gebietes beim Grundstück Burgstraße 11 (Gärtnerei Steeb) sowie dem Gebäude Burgstraße 7 („Hahn im Korb“ / ehemaliger Pfannkuch- + Sparmarkt) angestrebt werden. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen sollen entsprechend geschaffen werden.

Vorgeschichte:

Im Zuge des Verfahrens „2. Bebauungsplanänderung Panoramaweg“ sind Angrenzer auf die Gemeindeverwaltung zugegangen mit der Bitte, den Geltungsbereich um die genannten Grundstücke zu erweitern und diesen ebenfalls zu überplanen. Einen direkten Bezug zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für den geplanten Neubau der Sporthalle wird jedoch von der Gemeindeverwaltung nicht gesehen und daher ein erneutes Änderungsverfahren vorgeschlagen.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung liegt im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Ortskern III. Der Satzungsbeschluss wurde vom Gemeinderat am 23.05.2006 gefasst.

Ziel der Ortskernsanierung ist die städtebauliche Neuordnung von bestehenden Bereichen durch Entflechtung von Gemengelagen, Verbesserung von Zufahrts- und Erschließungsfunktionen sowie hierzu notwendigen Grenzregelungen. Entsprechende Sanierungsmaßnahmen wie der Neubau sowie der Abbruch von Gebäuden und Umnutzung bestehender Bausubstanz sind grundsätzlich förderfähig.

Die erwähnte Neuordnung des Gebietes bei der Gärtnerei Steeb sowie dem Areal „Hahn im Korb“ ist notwendig und ist daher im Rahmen der anstehenden Sanierungsgebietsmaßnahmen im Sanierungsgebiet OK III durchzuführen.

Die geplante Bebauungsplanänderung wird gemäß 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt.

Der Anlass der Planänderung, sowie die Ziele und Zwecke der Änderung sind der nachfolgenden Begründung zur Änderung des Bebauungsplans zu entnehmen.

Erfordernis der Planänderung

Der Bebauungsplan „Panoramaweg“ weist das Baufenster auf dem Flst.Nr. 1336/3 als „Gärtnerei“ aus. Somit ist eine andere Nutzung als eine Gärtnerei auf diesem Grundstück nicht möglich. Die

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Gärtnerei Steeb plant derzeit keine Erweiterung der vorhandenen Gärtnerei an der Burgstraße. Das Grundstück sollte künftig für allgemeine Mischgebietsnutzungen bebaubar sein.

Das Areal Flst.Nr. 1336/1, welches derzeit von der Firma „Hahn im Korb“ genutzt wird, könnte ebenfalls neu überplant werden. Für dieses Areal wurde nach der Aufgabe der Lebensmittelmärkte „Pfannkuch“ und „Spar“ keine vergleichbare Nutzung gefunden.

Ziele und Zwecke der Planänderung

Die Gemeinde Pfalzgrafenweiler möchte durch diese Bebauungsplanänderung eine Aufwertung des Ortskernes erreichen. Im Zuge der Ortskernsanierung III kann eine Neuordnung des angesprochenen Gebiets erarbeitet werden.

Mit der Neuordnung hat die Gemeinde Pfalzgrafenweiler die Möglichkeit die gewünschte, zukünftige Nutzung im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung festzulegen.

Weiteres Verfahren

Das Bebauungsplanverfahren wird in der heutigen Sitzung eingeleitet. Der Aufstellungsbeschluss wird im Mitteilungsblatt öffentlich bekannt gemacht.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Auch dieses Thema sei bereits mehrfach im Gremium diskutiert worden. Ein Anlieger sei auf die Gemeinde zugekommen und habe darum gebeten, zu überprüfen, ob nicht das ausgesparte Grundstück mit einbezogen werden könnte. Hierzu sei es notwendig, eine Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten, ohne eine konkrete Nutzungsänderung aufzuführen.

Gemeinderat Gärtner fragt nach, ob auf Grund der Änderung es dann auch möglich sei, dass die Gemeinde sich ein besonderes Vorkaufsrecht übertragen lassen könnte.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass im Sanierungsgebiet die Gemeinde immer ein Vorkaufsrecht habe.

Beschluss: (Einstimmig)

- 1. Der Bebauungsplan „Panoramaweg“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert.**
- 2. Gegenstand der Änderung ist eine städtebauliche Neuordnung des Gebietes im Geltungsbereich des Bebauungsplans Panoramaweg.**

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

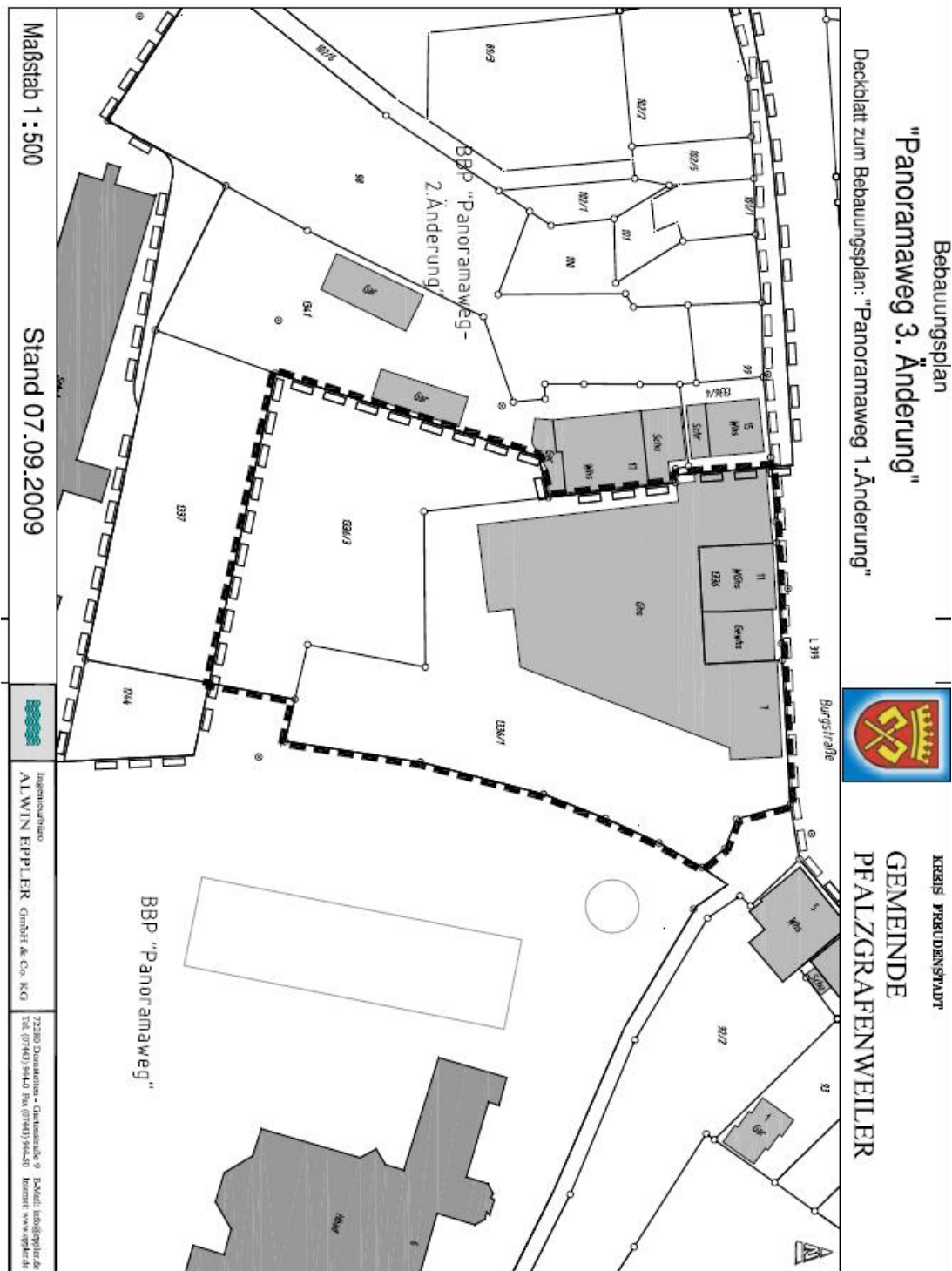
Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 22 Gemeinderäte
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

3. Für den im Lageplan vom 07.09.2009 dargestellten Bereich wird nach § 74 Abs. 7 LBO BW eine Satzung über örtliche Bauvorschriften erlassen.



Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Vergabe Schließung Regenüberlauf RÜ 37 sowie Aufdimensionierung des Zuleitungskanals zum RÜB 261 in Durrweiler
AZ.: 700.03

Vorlage Drucksachenliste Nr.69/2009:

Sachverhalt:

Bezüglich des Regenüberlaufs (RÜ) 37 wurde vom Landratsamt Freudenstadt letztmalig am 20.12.2001 eine befristete wasserrechtliche Erlaubnis erteilt. Schon damals wurde darauf hingewiesen, dass eine Schließung des bestehenden Regenüberlaufs erforderlich wird und zu gegebener Zeit über eine Aufdimensionierung des Hauptsammlers zwischen Schacht 85 und 301 nachgedacht werden sollte. Aus diesem Grund musste dem Landratsamt eine entsprechende Detailplanung für die Aufdimensionierung vorgelegt werden.

Nachdem vorerst davon ausgegangen werden konnte, dass der RÜ 37 aufgrund der geringen Flächenversiegelung in den letzten Jahren belassen werden kann, wurde vorerst eine regelmäßige Kontrolle des Bauwerks über einen Zeitraum von einem Vierteljahr veranlasst und die Ergebnisse dem Landratsamt mitgeteilt.

Aufgrund der vorgelegten Ergebnisse wurde vom Landratsamt mitgeteilt, dass eine weitere Duldung nicht erfolgen kann und somit eine Aufdimensionierung des Hauptsammlers bzw. die Verlegung eines Parallelsammlers unumgänglich ist.

Eine allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme ist dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Planung:

Das Ingenieurbüro Kirn aus Dornstetten-Aach wurde mit der Planung und Bauleitung der oben genannten Baumaßnahme beauftragt. (siehe GR-Beschluss vom 13.02.2007)

Herr Rau vom Ingenieurbüro Kirn wird voraussichtlich bei der Gemeinderatssitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzierung:

Für die geplante Maßnahme wurden Kosten im Haushaltsplan 2009 (Eigenbetrieb Abwasser) mit 255.000 Euro (brutto) eingestellt. Die Bausführung sollte jedoch vorbehaltlich der Zuschussgewährung erfolgen.

Die geplante Maßnahme wurde zur Förderung beim Regierungspräsidium angemeldet. Die Gemeindeverwaltung hat bereits einen Zuschussantrag beim Regierungspräsidium eingereicht. Es ist nunmehr gelungen, eine Förderzusage zu erhalten. Aus haushaltstechnischen Gründen konnte das Regierungspräsidium Karlsruhe noch keinen Zuwendungsbescheid ausstellen. Mit Schreiben vom 02.07.2009 und 05.08.2009 wurden die Baufreigabe und die damit verbundene Förderzusage für die genannte Baumaßnahme erteilt.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 22 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Die Baumaßnahme musste unmittelbar ausgeschrieben werden, da die Vergabe bis zum 1. September 2009 und die Bauausführung noch in diesem Jahr erfolgen soll. Ein Baubeschluss im Gemeinderat konnte somit nicht mehr gefasst werden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat uns die Vergabefrist bis zur ersten Gemeinderatssitzung im September 2009 verlängert.

Die aktuelle Kostenberechnung beläuft sich inklusive aller Nebenleistungen (Architektenhonorar) auf 162.959,08 Euro. Somit entsteht eine Überdeckung von 92.040,92 Euro. Die Preisdifferenz resultiert im Wesentlichen durch die Position Erdbauarbeiten. Bei dieser Position werden etwa 40.000 € (netto) eingespart. Die Angebotspreise der Firma Lupold weichen damit wesentlich von den in letzter Zeit erzielten Preisen vergleichbarer Maßnahmen und Leistungen ab. Das Ingenieurbüro Kirn hat bei der aufgestellten Kostenschätzung marktübliche Preise angesetzt.

Weitere Vorgehensweise:

Als Ausführungsbeginn dieser Maßnahme ist der 12.10.2009 vorgesehen. Die Maßnahme soll dieses Jahr noch abgeschlossen werden.

8 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 5 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

- | | | |
|----|-----------------------------|----------------------------|
| 1. | Fa. Lupold, Vöhringen | 145.704,08 € (inkl. MwSt.) |
| 2. | Fa. Rath, Pfalzgrafenweiler | 158.189,44 € (inkl. MwSt.) |
| 3. | Fa. Staiger, Alpirsbach | 164.734,78 € (inkl. MwSt.) |
| 4. | Fa. Reif, Baiersbronn | 184.148,38 € (inkl. MwSt.) |
| 5. | Fa. Kirchhoff, Leinfelden | 237.889,78 € (inkl. MwSt.) |

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Lupold aus Vöhringen. Die Firma Lupold ist als qualifizierter Betrieb einzustufen.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Lupold zu vergeben.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Rau vom Ingenieurbüro Kirn.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Es sei ihm wichtig gewesen, dass diese Entscheidung noch im alten Gremium getroffen werde. Vom Landratsamt habe nur noch eine befristete Genehmigung vorgelegen. Zu dem hätten regelmäßig Kontrollen stattgefunden. 2009 hätte man alle Förderanträge, die man gestellt

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

habe, durchbekommen. Daher müsse die Maßnahme schnell umgesetzt werden.
Erfreulich sei, dass die Maßnahme günstiger sei, wie angesetzt.

Gemeinderat Kübler fragt nach, wie hoch die Fördersumme bei der Maßnahme sei.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die schriftliche Zusage über die Förderung vorliege,
jedoch noch der endgültige Bescheid mit der Fördersumme fehlen würde.

Beschluss: (1 Enthaltung)

**Die Tiefbauarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma
Lupold aus Vöhringen, zum Angebotspreis von 145.704,08 Euro (brutto)
nach VOB vergeben.**

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Vergabe Regenüberlauf RA 558, Umlauf Zulaufkanäle Panoramaweg
AZ.: 692.20

Vorlage Drucksachenliste Nr. 70/2009:

Sachverhalt:

Bezüglich des Regenüberlaufs RA 558 wurde vom Landratsamt Freudenstadt eine befristete wasserrechtliche Erlaubnis mit dem Benehmen für den Bau und Betrieb des Zuleitungskanals sowie der Beruhigungsstrecke bis zum Regenüberlauf erteilt. Diese Maßnahme dient unter anderem auch dem Gewässerschutz.

Daher sollen die Zulaufkanäle oberhalb des Regenüberlaufs RA 558 umgestaltet werden, so dass die erforderliche Beruhigungsstrecke erreicht werden kann.

Die Fehlanlüsse (häusliches Schmutzwasser auf Regenwasserleitung) im Bereich zwischen Festhalle und Freibad müssen beseitigt werden. Diese Regenwasserleitung mündet in das nahegelegene Weiherbächle (oberirdisches Gewässer), welches nicht immer wasserführend ist.

Der Schacht K 557 soll gemäß dem Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz abgebrochen und ausgebaut werden, da dieser nicht mehr gebraucht wird.

Eine allgemeine Beschreibung der Baumaßnahme des Planungsbüros Gall & Gärtner ist dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Planung:

Das Ingenieurbüro Gall & Gärtner aus Pfalzgrafenweiler wurde mit der Planung und Bauleitung der oben genannten Baumaßnahme beauftragt.

Herr Gärtner vom Ingenieurbüro Gall & Gärtner wird bei der Gemeinderatssitzung anwesend sein und für Fragen zur Verfügung stehen.

Finanzierung:

Für die geplante Maßnahme wurden Kosten im Haushaltsplan 2009 (Eigenbetrieb Abwasser) mit 59.500 Euro (brutto) eingestellt. Die Bauausführung sollte jedoch vorbehaltlich der Zuschussgewährung erfolgen.

Die geplante Maßnahme wurde zur Förderung beim Regierungspräsidium angemeldet. Die Gemeindeverwaltung hat bereits einen Zuschussantrag beim Regierungspräsidium eingereicht. Es ist nunmehr gelungen, eine Förderzusage zu erhalten. Aus haushalts-technischen Gründen konnte das Regierungspräsidium Karlsruhe noch keinen Zuwen-

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

dungsbescheid ausstellen. Mit Schreiben vom 02.07.2009 und 05.08.2009 wurden die Baufreigabe und die damit verbundene Förderzusage für die genannte Baumaßnahme erteilt.

Die Baumaßnahme musste unmittelbar ausgeschrieben werden, da die Vergabe bis zum 1. September 2009 und die Bauausführung noch in diesem Jahr erfolgen soll. Ein Bauentschluss im Gemeinderat konnte somit nicht mehr gefasst werden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat uns die Vergabefrist bis zur ersten Gemeinderatssitzung im September 2009 verlängert.

Mehrkosten entstehen u.a. durch den zunächst nicht geplanten Abbruch des Schachtes K557. Dieser Schachtabbruch ist aufgrund der Forderung des Amtes für Wasserwirtschaft und Bodenschutz hinzugekommen.

Der neue Schacht K556 muss mit einem größeren Durchmesser als zunächst angenommen hergestellt werden. Eine weitere Prüfung durch das Planungsbüro hat ergeben, dass bei den Zulaufwinkeln die zunächst vorgesehene Dimensionierung nicht ausreichend ist. Der neue Schacht muss anstelle Ø1200 mit dem Durchmesser Ø1500 hergestellt werden.

Es ist ein weiterer Hausanschluss hinzugekommen, welcher ebenfalls umgeschlossen werden muss. Dies wurde bei der Ausschreibung der Maßnahme anhand einer vorliegenden Kanal-TV-Befahrung festgestellt.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat uns bereits schriftlich zugesagt, dass die aufgeführten Mehrkosten berücksichtigt und gefördert werden.

Die aktuelle Kostenberechnung beläuft sich inklusive aller Nebenleistungen (Architektenhonorar) auf 88.000 Euro. Somit entsteht eine Unterdeckung von 28.500 Euro. Diese kann durch Einsparungen bei der Maßnahme „Schließung RÜ 37, Durrweiler“ abgedeckt werden.

Weitere Vorgehensweise:

Als Ausführungsbeginn dieser Maßnahme ist der 12.10.2009 vorgesehen. Die Maßnahme soll bis Mitte November 2009 abgeschlossen werden.

9 Firmen wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert. 4 Firmen haben ein Angebot abgegeben.

Die Prüfung und Wertung der Angebote ergab folgendes Ergebnis:

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

1.	Fa. Lupold, Vöhringen	74.038,15 €	(inkl. MwSt.)
2.	Fa. Huber, Ottenhöfen	90.308,04 €	(inkl. MwSt.)
3.	Fa. Rath, Pfalzgrafenweiler	97.383,00 €	(inkl. MwSt.)
4.	Fa. Jäkle, Loßburg	146.396,18 €	(inkl. MwSt.)

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Lupold aus Vöhringen. Die Firma Lupold ist als qualifizierter Betrieb einzustufen.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Lupold zu vergeben.

Diskussion:

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Bürgermeister Bischoff Herrn Gärtner vom Ingenieurbüro Gall & Gärtner.

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Bei dieser Maßnahme handle es sich um die Fortsetzung der Maßnahme im Bereich Panoramaweg aus dem vergangenen Jahr. Die bestehenden Fehlanschlüsse in der Burgstraße seien bereits beseitigt worden. Der Umbau sei vom Landratsamt gefordert worden. Die Mehrkosten seien entstanden, da ein nicht geplanter Schachtumbau notwendig geworden sei. Der konkrete Förderbescheid fehle noch. Erfreulich sei, dass die Mehrkosten für die Maßnahme über das Landratsamt dem Regierungspräsidium mitgeteilt worden seien und die Zuschusshöhe entsprechend angepasst werde. Diese konkrete Zusage habe man bereits erhalten.

Gemeinderat Mäder fragt nach, ob die Firma Luppold, die auch hier den Zuschlag erhalten sollte, die Maßnahmen parallel ausführen könnte, da der Ausführungsbeginn bei beiden Maßnahmen am gleichen Tag sei. Zudem bitte er zukünftig die Pläne in den Unterlagen beizulegen.

Herr Gärtner zeigt den Trassenverlauf und die Baumaßnahme anhand von Folien am Tageslichtprojektor.

Gemeinderat Graf fragt nach, wo der Schacht sei, der umgebaut werden müsse.

Herr Gärtner sagt, dass der Schacht im Kreuzungsbereich Panoramaweg/Zugang zum Kiosk liege. Der Umbau des Schachtes sei vom Landratsamt gefordert worden. Er habe bei den Planungen eine Sparvariante vorgezogen, diese sei aber vom Landratsamt nicht genehmigt worden. Die Firma Luppold habe zugesagt, dass beide Maßnahmen parallel laufen würden.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Gemeinderat Nübel fragt nach, dass die Sanierung des Kanals Seewiesen in einem Trennsystem ausgeführt worden sei. Ihn würde interessieren, ob zukünftig mit weniger Zulauf zu rechnen sei, wenn der Kanal entlastet werde.

Herr Gärtner sagt, dass ein Überlauf weiterhin notwendig und mit einer völligen Entlastung nicht zu rechnen sei.

Beschluss: (1 Enthaltung)

Die Tiefbauarbeiten werden an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Lupold aus Vöhringen, zum Angebotspreis von 74.038,15 Euro (brutto) nach VOB vergeben.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Beschlussfassung über Ablehnungs- und Hinderungsgründe der am 07.06.2009 neu gewählten Gemeinderatsmitglieder
AZ.: 022.31

Vorlage Drucksachenliste Nr. 74/2009:

Nach den Sitzungen des Gemeindevwahlausschusses am 09. Juni 2009 und 08. Juli 2009, in welchen das Ergebnis der Gemeinderatswahl festgestellt wurde, hat die Verwaltung die neu gewählten 21 Gemeinderatsmitglieder angeschrieben und um Mitteilung gebeten, ob sie die Wahl annehmen oder ob Hinderungs- oder Ablehnungsgründe geltend gemacht werden.

Alle Rückmeldungen sind eingegangen. Es wurden keine Hinderungs- oder Ablehnungsgründe mitgeteilt.

Diskussion:

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. Nach der Wahl sei seitens der Verwaltung festgestellt worden, dass keine Hinderungsgründe für die neu einzusetzenden Gemeinderatsmitglieder vorliegen würden.

Beschluss: (Einstimmig)

Hinderungs- oder Ablehnungsgründe für die am 07.06.2009 neu gewählten Gemeinderatsmitglieder liegen nicht vor.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 21.07.2009 gefassten Beschlüsse

Vorlage Drucksachenliste Nr.87/2009:

Grunderwerb der Flst. Nr. 1337, 1341
-Vorstellung der Verhandlungsergebnisse

Beschluss: (Einstimmig)

Dem Grundstücksgeschäft wird zugestimmt.

Beschluss: (Einstimmig)

Information

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Informationen / Anfragen

Ø Kindergarten Rabennest

Bürgermeister Bischoff sagt, dass die Maßnahme zur Dachsanierung im Kindergarten Rabennest ausgeschrieben worden sei. Die Submission sei aktuell erfolgt. Es würden nur noch die endgültigen Ergebnisse fehlen. Erfreulich sei, dass nach der Submission festgestellt wurde, dass man mit 70.000 € für die Maßnahme, ca. 10.000 € unter der veranschlagten Summe, geblieben sei.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Verabschiedung von Gemeinderäten
AZ.: 022.135

Vorlage Drucksachenliste Nr. 71/2009:

Die 7. Amtsperiode des Gemeinderats nach der Kreis- und Gemeindereform ging offiziell bereits am 30.06.2009 zu Ende. Dieser Zeitpunkt wurde vom Gesetzgeber aufgrund der Kommunalwahlen am 07.06.2009, zusammen mit den Europawahlen, festgelegt.

Der Gemeinderat führt jedoch die Geschäfte bis zur Verpflichtung der neuen Mitglieder für die kommende Wahlperiode weiter, so dass in der heutigen Sitzung auch noch einige Entscheidungen anstehen.

Verabschiedet werden heute:

- | | |
|--------------------------|--|
| - Herr Hans Wendel | GR seit 24.10.1971 |
| - Herr Herbert Betz | GR seit 22.06.1980 |
| - Herr Johann Mensak | GR seit 22.06.1980 |
| - Frau Barbara Behringer | GR seit 12.06.1994 |
| - Herr Rolf Seid | GR seit 12.06.1994 |
| - Herr Berthold Rais | GR seit 24.10.1999 |
| - Herr Matthias Junge | GR seit 01.01.2003 (Nachrückverfahren) |
| - Herr Klaus Beichel | GR seit 13.06.2004 |
| - Herr Hartmut Kalmbach | GR seit 13.06.2004 |
| - Frau Petra Benner | GR seit 13.06.2004 |

Den ausscheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten sei herzlich für ihren Einsatz und ihre ehrenamtliche Arbeit gedankt.

Um einen Überblick über die geleistete Arbeit der Gremiumsmitglieder zu erhalten, sind nachstehend einige Maßnahmen aufgeführt, die während der letzten Amtsperiode in der Gesamtgemeinde durchgeführt wurden:

- Erschließung Gewerbegebiet „Schornzhardt“
- Erschließung Gewerbegebiet „Schollenrain III“
- Ausbau der Alten Poststraße in Herzogsweiler
- Ausbau der Pfalzgrafenweilerstraße in Bösingern
- Ortskernsanierung II und III
- Modernisierung des Freibades
- Erschließung Baugebiet „Unteres Hanfland II“
- Bau eines Geh- und Radweges Pfalzgrafenweiler – Durrweiler
- Ausbau Pfalzstraße/Karlstraße/Langestraße
- Bürgermeisterwahl 2007

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend: Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere
 22 Gemeinderäte (Normalzahl: 22 Mitglieder)
 Sitzungsort: Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

- *Entwicklung eines neuen Erscheinungsbildes der Gemeinde Pfalzgrafenweiler*
- *Ausbau der Ringstraße in Bösing*
- *Sanierung der Wasserversorgung Waldenserstraße/Birkenbuschweg*
- *WC- und Heizungsleitungssanierung im Schulzentrum*
- *Gehwegausbau Große-Tannen-Straße in Kälberbronn*
- *Gehwegausbau Beihinger Straße in Bösing*
- *Teilnahme am Projekt KONUS II*
- *Beschaffung div. Geräte und Fahrzeuge für den Bauhof*
- *Ausstattung der Feuerwehr mit digitalen Funkmeldeempfängern*
- *Planung Neubau Sporthalle*
- *Planung Sanierung Festhalle*
- *Wasseranschluss West mit Neubau Druckerhöhungsanlage*
- *Planung Bebauungsplan „Obere Gärten II“ in Edelweiler*
- *Fenstersanierungen im Schulzentrum*
- *Umbau Rathaus*
- *Wasserleitung Bösinger Sägmühle*
- *Forstrechtlicher Ausgleich Gewerbegebiet „Schornzhardt“, Zinsbachwasserstube*
- *Dorfplatz Edelweiler*
- *Ausbau Schmiedgasse*
- *Umbau Naturwissenschaftliche Räume Schulzentrum*
- *Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges*
- *Schaffung einer Teilzeitstelle im Bereich Jugendarbeit*
-

Wie gesagt, handelt es sich hier nur um einen Teil der Entscheidungen, die während der letzten Jahre zu treffen waren. Verbunden waren diese Entscheidungen mit vielen Diskussionen und teilweise auch Sondersitzungen. Hinzu kommen noch die vielen Entscheidungen in den nicht-öffentlichen Sitzungen.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Wendel, der seit 1971 im Gemeinderat sitzt und sicher ein Buch über die Arbeit in den vergangenen 38 Jahren schreiben könnte. Für sein Engagement wurde er bereits im Jahr 2001 mit der goldenen Ehrennadel des Gemeindetags geehrt.

Wir hoffen, dass alle ausscheidenden Gemeinderäte gerne auf ihre Zeit als Mitglied des Gemeinderats zurückblicken und sowohl die Arbeit in und mit den Gremien, wie auch ihre Kolleginnen und Kollegen in guter Erinnerung behalten.

Diskussion

Bürgermeister Bischoff verweist auf die Ausführungen in der Vorlage. In der heutigen Sitzung würden 10 Mitglieder des Gemeinderats verabschiedet. Insgesamt würden 547 Lebensjahre verabschiedet. Die ausscheidenden würden 147 Jahre Gremienarbeit zusammenbringen. Bürgermeister Bischoff hält an dieser Stelle eine Rede:

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
 Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 22 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Demokratie ist die Übertragung von Macht auf Zeit. Auch die Kommunalpolitik ist geprägt von diesen entscheidenden Kennzeichen unserer politischen Kultur. Die Zeiten, wo öffentliche Ämter auf Lebenszeit vergeben worden sind, sind längst vorbei. Dabei ist Kontinuität in den Entscheidungsgremien nicht von vornherein negativ zu sehen. Denn Erfahrungswissen sammelt sich erst über einen längeren Zeitraum hinweg an. Es ist gut, wenn kommunale Entscheidungen von Erfahrungswissen getragen sind.

Den Entscheidungen der vergangenen Amtsperiode des Gemeinderats sind viele Erfahrungen aus zahlreichen Bereichen zu gute gekommen. Die Qualität der Entscheidungen wird ohne Zweifel dadurch verstärkt, dass verschiedene Aspekte im Ringen um die beste Lösung einfließen. Vielfältige Erkenntnisse runden eine Entscheidung ab und verstärken die Akzeptanz bei Bürgerinnen und Bürgern. Daran muss uns auch in Zukunft gelegen sein.

Wenn uns das in der Vergangenheit in weiten Teilen gelungen ist, haben wir dies vor allem Ihnen, meine sehr verehrten Damen und Herren zu verdanken. Denn Sie waren zum Teil über mehrere Wahlperioden hinweg Mitglied des Gremiums das entscheidende Weichen für die Entwicklung unserer Gemeinde zu verantworten hatte.

Sie haben dazu beigetragen, dass die unterschiedlichen Argumente sachgerecht gewichtet wurden. Daher haben die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Ihnen wiederholt das Vertrauen ausgesprochen und Sie in das höchste Gemeindeorgan entsandt. Sie wurden damit beauftragt, treuhänderisch für die gesamte Bürgerschaft über wichtige Angelegenheiten zu entscheiden. Der zukünftige Gemeinderat muss auf Ihre Mitwirkung verzichten, denn Sie werden dem neuem Gremium nicht mehr angehören. Zur letzten Wahl haben Sie sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr aufstellen lassen. Oder aber, was auch ein Teil der Demokratie darstellt, sind nicht wiedergewählt worden.

Das Ende Ihrer Tätigkeit im Gemeinderat bedeutet für jeden von Ihnen persönlich – und nicht zu vergessen für Ihre Familie einen Einschnitt. Sie werden nicht mehr wie bisher für ein öffentliches Amt gefordert sein, dem sie im Laufe der Jahre nicht nur viel Zeit geopfert haben. Sie haben in dieses Gremium auch Ihr fachliches Wissen und Ihre Erfahrung eingebracht.

Häufig haben Sie Ihren persönlichen Terminkalender an den vorgegebenen Sitzungsterminen orientieren müssen. Mancher private Termin hat darunter gelitten. Zeitlich beansprucht haben nicht nur die Sitzungen im Gemeinderat. Dazu kamen bei Ihnen zahlreiche Sitzungen in verschiedenen Ausschüssen oder Verbänden. Das „Ehrenamt“ eines Gemeinderats hat insgesamt zeitliche Ausmaße angenommen, die mit der Vorstellung eines „Feierabendpolitikers“ nicht mehr in Einklang zu bringen sind. Die Entscheidungen sind häufig so komplex geworden, dass sie nur auf der Grundlage einer detaillierten Sachkenntnis getroffen werden können. Sich diese zu verschaffen, kostet häufig ebenfalls viel Zeit.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 22 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat ist nicht nur für Sie persönlich ein gravierender Einschnitt. Dies gilt auch für das Gremium, dessen Mitglied sie bislang waren. Teilweise haben Sie seit mehreren Amtsperioden zum „Stamm“ der Gemeinderäte gehört. Damit waren Sie mit den Problemen unserer Gemeinde vertraut. Ihren Sachverstand werden wir zukünftig vermissen. Sie mussten sich nach jeder Wahl nicht immer neu einarbeiten und mit den Fragestellungen vertraut machen. Sie konnten auf vertrautem Terrain agieren und gewissermaßen „aus dem Stand“ aktiv werden.

Viele kommunalpolitischen Projekte sind ja nicht nur während einer einzigen Amtsperiode aktuell. Sie erstrecken sich über einen längeren Zeitraum und müssen im Zusammenhang mit anderen Komplexen beurteilt werden. Deshalb war es von großem Nutzen, dass Sie von den Wählerinnen und Wählern immer wieder bestätigt worden sind und so die wünschenswerte Kontinuität im Gemeinderat erreicht werden konnte.

Ihr Wirken im Gemeinderat hat mehr als nur Spuren hinterlassen. In Ihrer Amtszeit wurden wichtige, zukunftsweisende Entscheidungen gefällt, die während der nächsten Jahre für die Fortentwicklung unserer Gemeinde bestimmend sein werden. Es ist mit Ihr Verdienst, dass auf einer verlässlichen Basis aufgebaut werden kann. Dafür gebührt Ihnen großer Dank.

Sie können mit großer Zufriedenheit auf Ihr Wirken für unsere Gemeinde zurückblicken. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde haben Ihnen viel zu verdanken. Die Gewissheit, dass Sie Ihr bestes gegeben haben und damit der Gemeinde Bestes erreicht haben, mag Sie für Ihren Einsatz entschädigen. Sie haben sich um unser Gemeinwesen verdient gemacht.

Sie werden sicherlich die Arbeit im Gemeinderat vermissen. Genauso werden Ihre Kolleginnen und Kollegen Ihre Arbeit für dieses Gremium vermissen. Für Ihre Zeit nach der kommunalpolitischen Verantwortung wünsche ich Ihnen alles Gute.

Bürgermeister Bischoff führt weiter aus, dass in der Vorlage einige Projekte, die in den letzten Jahren zu entscheiden und umgesetzt worden seien, aufgelistet seien. Eine abschließende Auflistung sei nicht möglich. Er danke nochmals allen Ausscheidenden für ihre geleistete Arbeit.

Bürgermeister Bischoff übergibt die Präsente an die ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder. Die Gemeinderäte Mensak und Betz erhalten auch die Goldene Ehrennadel des Gemeindetags Baden-Württembergs für 30jährige Arbeit im Gremium.

Bürgermeister Bischoff sagt, dass ein besonderer Dank Herrn Wendel gelte. Mit ihm scheidet ein Urgestein des Gemeinderats aus. Er sei noch vor der Kreisreform in den Gemeinderat von Pfalzgrafenweiler gewählt worden. Lange Jahre sei er auch Kreistagsmitglied gewesen. Viele konnten von seinem Erfahrungsschatz profitieren. Nie habe

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

Niederschrift
über die öffentliche Verhandlung des Gemeinderats
vom 14.09.2009

Anwesend:	Vorsitzender Bürgermeister Bischoff und weitere 22 Gemeinderäte	(Normalzahl: 22 Mitglieder)
Sitzungsort:	Musiksaal des Schulzentrums Pfalzgrafenweiler	Sitzungsdauer: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

er ein parteipolitisches Gepräge im Gremium angebracht. Lange Jahre sei er auch als Bürgermeisterstellvertreter tätig gewesen.

Bürgermeister Bischoff überreicht Herrn Wendel ein Holzbild von dem Künstler Kurt Benner.

Gemeinderat Wendel sagt, dass jeder Abschied mit sehr viel Wehmut verbunden sei. Die Kollegen würden ihm nach all den Jahren doch sicher fehlen. Stolz könne er und auch die anderen Mitglieder des Gemeinderates auf das geleistete sein. Gerne komme er immer wieder als Zuhörer in das Gremium.

Bürgermeister Bischoff fügt an, dass noch eine weitere Ehrung für Herrn Wendel anstehe. Bereits seit 1970 sei er auch Vorsitzender des Vereins der Gartenfreunde. In dieser Vereinsarbeit habe er vielfältige Aufgaben übernommen und ausgeführt. Für diesen langjährigen Dienst und auch die viele ehrenamtliche Arbeit im Gremium könne er ihm im Auftrag des Ministerpräsidenten die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg überreichen.

Auszug gefertigt am 10/11/2009 für :

- Amt 10 (Bürgermeister)
- Amt 20 (Haupt- und Bauverwaltung)
- Amt 30 (Kämmerei)

Auszug beglaubigt: 10/11/2009

Dieter Bischoff
Bürgermeister

INDEX